

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2020



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-JUN 2020 IN T€	JAN-JUN 2019 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	35.755	30.287	+ 5.468
Rohergebnis	29.372	23.112	+ 6.260
Personalaufwand	21.821	18.474	+ 3.347
Betriebsergebnis (EBIT)	2.261	-67	+ 2.328
Konzernergebnis	1.530	-214	+ 1.744

GESCHÄFTSZAHLEN

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen setzt die IVU ihren Wachstumskurs fort. So konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Umsatz um 18 % auf 35.755 T€ (2019: 30.287 T€) gesteigert werden. Das Rohergebnis liegt mit 29.372 T€ (2019: 23.112 T€) um 27 % über dem Vergleichszeitraum.

Die IVU investiert weiter kräftig in das Personalwachstum. Mit 554 FTE liegt die Personalkapazität im ersten Halbjahr 16 % über dem Vergleichszeitraum im Vorjahr (2019: 479). Zum 30. Juni 2020 beschäftigt die IVU insgesamt 709 Mitarbeiter (2019: 613). Entsprechend steigen die Personalkosten um 18 % auf 21.821 T€ (2019: 18.474 T€).

Das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2020 liegt mit 2.261 T€ deutlich über dem Vorjahresniveau (2019: -67 T€). Die Erlöse aus dem Verkauf der IVU.elect GmbH haben dabei durch das Coronavirus verursachte Projektverzögerungen überkompensiert.

Der operative Cashflow der IVU beträgt im ersten Halbjahr 7.996 T€ (2019: 9.753 T€). Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind die Dividendenzahlung von 2.812 T€ und der Erwerb eigener Aktien von 1.952 T€ im ersten Halbjahr 2020 berücksichtigt. Der Liquiditätsbestand konnte hauptsächlich aufgrund positiver Projektcashflows um 4.337 T€ im Vergleich zum Jahresende 2019 gesteigert werden.

AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS

Die Auswirkungen des Coronavirus haben im ersten Halbjahr 2020 wie erwartet zu leichten Projektverzögerungen und -verschiebungen insbesondere im hardwarenahen Systemgeschäft geführt. Wir erwarten, dass sich die Situation im zweiten Halbjahr zunehmend normalisieren wird und die Verzögerungen größtenteils wieder aufgeholt werden können.

AUSBLICK

Der Auftragsbestand für das Jahr 2020 von über 90 Mio. € deckt den geplanten Jahresumsatz für das laufende Geschäftsjahr vollständig ab. Der Fokus liegt auf der termingerechten Abarbeitung der Aufträge bis zum Jahresende. Wir erwarten für 2020 unverändert eine positive Geschäftsentwicklung mit einem EBIT von über 12,5 Mio. €, einem Rohergebnis von mindestens 67 Mio. € und einem Umsatz von über 90 Mio. €.

Wichtige Projekte

BASLER VERKEHRS-BETRIEBE SETZEN AUF DIE IVU.SUITE

Für die unternehmensweite Planung und Disposition von Fahrzeugen und Personal setzen die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) zukünftig auf die IVU.suite. Wir übernehmen zugleich Hosting und Betrieb des Systems in der IVU.cloud. Neben der Schweiz erstreckt sich das Einzugsgebiet der BVB auch auf die Nachbarregionen in Deutschland und Frankreich. Damit ist die BVB das einzige städtische Verkehrsunternehmen weltweit, das mit seinen Tramlinien drei Länder miteinander verbindet. Dafür sind mehr als 680 Fahrerinnen und Fahrer mit rund 250 Trams und Bussen rund um die Uhr unterwegs – bis 2027 zudem mit 100 Prozent erneuerbarer, elektrischer Energie. In Zukunft nutzt die BVB für die Einsatzplanung, Optimierung und Steuerung aller Ressourcen die Standardprodukte der IVU.suite. Diese ersetzt bestehende Einzellösungen und ermöglicht der BVB einen durchgängigen Workflow über alle Betriebsbereiche hinweg – von der Fahrplanung bis zur finalen Auswertung. Der Rahmenvertrag zwischen der BVB und der IVU hat eine Laufzeit von 10 Jahren mit der Option auf Verlängerung. Damit einher geht eine strategische Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, um gemeinsam eine vollständig integrierte Systemlandschaft im operativen Bereich zu schaffen.

VERKAUF VON IVU.ELECT

Das IVU-Tochterunternehmen IVU.elect GmbH hat eine neue Heimat gefunden. Damit konzentrieren wir uns weiter auf unser Kerngeschäft mit integrierten IT-Lösungen für den öffentlichen Verkehr. Käufer von IVU.elect ist der auf Wahlen spezialisierte IT-Dienstleister vote iT GmbH. Als Experte für die Einsatzplanung, Optimierung und Steuerung von Bussen und Bahnen unterstützt die IVU mit ihren Produkten IVU.suite und IVU.rail führende Verkehrs- und Bahnunternehmen weltweit dabei, ihre betrieblichen Ressourcen optimal zu nutzen. Seit 2002 entwickelte die IVU mit IVU.elect darüber hinaus eine leistungsfähige Software

für die effiziente Organisation und Durchführung von Wahlen, die inzwischen bei zahlreichen Wahlbehörden auf Bundes- und Länderebene sowie in Kommunen zum Einsatz kommt. Zuletzt unterstützte das System bei den bayerischen Kommunalwahlen im März. Nach der Ausgliederung von IVU.elect im vergangenen Jahr übernahm der Aachener IT-Dienstleister vote iT am 19. Mai 2020 sämtliche Anteile und Mitarbeiter von der IVU. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

ERSTES VIRTUELLES ANWENDERFORUM

Nachdem wir unser diesjähriges Anwenderforum in Berlin schweren Herzens absagen mussten, haben wir im Mai einige ausgewählte Vorträge remote für unsere Kunden angeboten. Insgesamt fanden vier Webinare rund um die neuesten Entwicklungen von IVU.suite und IVU.rail statt. Das gab unseren Kunden die Gelegenheit, sich über unsere Produkthighlights zu informieren und ihre Fragen direkt an unsere Fachexperten zu richten. Das Format war überaus erfolgreich: Mehr als 300 angemeldete Teilnehmer aus ganz Deutschland, Europa und sogar Neuseeland machten das virtuelle Anwenderforum zu einem besonderen Ereignis und zeigten, wie wichtig integrierte IT-Systeme für den öffentlichen Verkehr auch in Krisenzeiten sind.

Personal

PERSONAL

Die IVU ist bisher gut durch die Pandemie gekommen. Ein Großteil unserer Beschäftigten hat im ersten Halbjahr 2020 von zu Hause aus an Projekten und Produkten gearbeitet und Kunden betreut. Im Zuge der zunehmenden Lockerungen haben auch wir uns an die „neue Normalität“ angepasst.

Das heißt für uns: Wir bleiben flexibel. Termine in unseren Räumen sind ebenso wieder möglich wie Dienstreisen und Kundenbesuche vor Ort. Gleichzeitig nutzen wir auch weiterhin alle Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit. Unsere Mitarbeiter arbeiten wechselnd von zu Hause aus oder in den Räumen der IVU. Damit stellen wir sicher, dass persönliche Meetings wieder stattfinden können, der notwendige Abstand aber gewahrt wird.

Im Rahmen eines langfristig geplanten Incentive-Programms für alle Mitarbeiter der IVU wurden im ersten Halbjahr insgesamt 12.995 Stückaktien ausgegeben. Das entspricht einem Anteil von 0,07 % am Grundkapital.

Die Personalkapazität steigt im Vergleich zum Vorjahr um 16 % auf 554 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

	2020	2019	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.06.	709	613	+ 16 %
Personalkapazität¹ 01.01.-30.06. (Durchschnitt)	554	479	+ 16 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (Full-time equivalent – FTE).

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat im Zeitraum vom 28.01. bis 30.06.2020 drei Aktienrückkaufprogramme durchgeführt, bei denen insgesamt 174.934 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 1.952 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,99 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft www.ivu.de unter der Rubrik Investor Relations/Aktie abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2019 auf den Seiten 34 und 35 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2020

	Q2-2020 T€	Q2-2019 T€	JAN-JUN 2020 T€	JAN-JUN 2019 T€
Umsatzerlöse	18.425	17.094	35.755	30.287
Sonstige betriebliche Erträge	5.194	16	5.479	61
Materialaufwand	-6.322	-4.205	-11.862	-7.236
Rohergebnis	17.297	12.905	29.372	23.112
Personalaufwand	-11.939	-10.065	-21.821	-18.474
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-619	-491	-1.177	-1.003
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.796	-1.912	-4.113	-3.702
Betriebsergebnis (EBIT)	2.943	437	2.261	-67
Finanzerträge	7	1	40	1
Finanzaufwendungen	-92	-80	-163	-149
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0	-157	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.858	358	1.981	-215
Ertragsteuern	-176	319	-203	63
Latente Steuern	-110	-31	-248	-62
KONZERNERGEBNIS	2.572	646	1.530	-214
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			0,09	-0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)			17.577	17.719

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2020

	JAN-JUN 2020 T€	JAN-JUN 2019 T€
Konzernergebnis	1.530	-214
Währungsumrechnungen	10	5
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis	10	5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	10	5
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	1.540	-209

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2020

AKTIVA	30.06.2020	31.12.2019
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	32.338	29.254
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.669	30.111
3. Kurzfristige Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	295
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	16.348	14.756
5. Vorräte	4.507	2.692
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	16.476	4.676
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	84.338	81.784
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.471	1.237
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.514	11.480
3. Finanzanlagen	498	0
4. Nutzungsrechte	6.541	7.198
5. Latente Steuern	3.336	3.553
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	23.360	23.468
AKTIVA, GESAMT	107.698	105.252

PASSIVA	30.06.2020	31.12.2019
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.452	7.567
2. Vertragsverbindlichkeiten	24.584	9.129
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.179	1.206
4. Rückstellungen	5.931	6.044
5. Steuerrückstellungen	149	329
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.460	12.897
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	42.755	37.172
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	5.522	6.102
2. Latente Steuern	0	15
3. Pensionsrückstellungen	5.154	5.160
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.676	11.277
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	411	198
3. Gewinnrücklage	38.928	40.098
4. Sonstige Rücklage	-1.202	-1.212
5. Eigene Anteile	-1.589	0
Eigenkapital, gesamt	54.267	56.803
PASSIVA, GESAMT	107.698	105.252

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2019 BIS 30. JUNI 2020

	GRUND- KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICH- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2019	17.719	0	31.644	-1.014	29	0	48.378
Konzernjahresüber- schuss 2019	0	0	10.580	0	0	0	10.580
Zuführung aktienba- sierte Vorstandsver- gütung	0	198	0	0	0	0	198
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-234	7	0	-227
Konzerngesamter- gebnis nach Steuern	0	198	10.580	-234	7	0	10.551
Dividendenausschüt- tung (€ 0,12 je Aktie)	0	0	-2.126	0	0	0	-2.126
STAND 31. DEZEMBER 2019	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Stand 1. Januar 2020	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Konzernergebnis 01.01.-30.06.2020	0	0	1.530	0	0	0	1.530
Zuführung aktienba- sierte Vorstandsver- gütung	0	170	0	0	0	0	170
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	10	0	10
Konzerngesamter- gebnis nach Steuern	0	170	1.530	0	10	0	1.710
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.952	-1.952
Ausgabe eigener Aktien	0	43	0	0	0	363	406
Dividendenausschüt- tung (€ 0,16 je Aktie)	0	0	-2.812	0	0	0	-2.812
Veränderung Konso- lidierungskreis	0	0	112	0	0	0	112
STAND 30. JUNI 2020	17.719	411	38.928	-1.248	46	-1.589	54.267

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2020

	JAN-JUN 2020 T€	JAN-JUN 2019 T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	1.981	-215
Abschreibungen Anlagevermögen	1.177	1.003
Veränderung der Rückstellungen	43	-304
Zinsergebnis	123	148
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	576	0
Nicht zahlungswirksamer Ansatz von Leasingverhältnissen (Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten)	50	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	10	5
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	157	0
Veräußerungen von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen	-2.598	0
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.815	90
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.647	10.242
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	6.854	978
Gezahlte Zinsen/Avalprovisionen	-105	-149
Gezahlte Ertragsteuern	-104	-2.045
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.996	9.753
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-797	-377
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen von assoziierten Unternehmen	-655	0
Entgelt für die Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich mitveräußerter Zahlungsmittel	1.933	0
Erhaltene Zinsen	40	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	521	-376
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.952	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-669	-548
Auszahlung von Dividenden	-2.812	-2.126
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.433	-2.674
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	3.084	6.703
Liquide Mittel am Anfang der Periode	29.254	21.298
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	32.338	28.001

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Ute Witt, Mitglied des Aufsichtsrats, hat im Berichtszeitraum 1.000 IVU-Aktien erworben und verfügt zum 30. Juni 2020 über 2.000 IVU-Aktien.

Prof. Dr. Barbara Lenz, Mitglied des Aufsichtsrats, hat im Berichtszeitraum 1.200 IVU-Aktien erworben und verfügt zum 30. Juni 2020 über 1.200 IVU-Aktien.

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 10.000 IVU-Aktien veräußert und verfügt zum 30. Juni 2020 über 233.634 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 27. August 2020

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2020

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2020

Quartalsmitteilung zum 30.9.

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Geschäftsbericht 2020

MITTWOCH, 26. MAI 2021

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 27. MAI 2021

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

Der Halbjahresfinanzbericht der IVU AG erfüllt die maßgeblichen Anforderungen des WpHG und enthält nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte mit dem Geschäftsbericht 2019 gelesen werden, der die Geschäftsaktivitäten der IVU AG umfassend darstellt und die verwendeten Finanzkennzahlen erläutert.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,
IVU Unternehmenskommunikation

Satz & Grafik

Eckhard Berchner,
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 - 0

F +49.30.859 06 - 111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de